

„Du bist nicht allein“



Die Schauspielerin Stefanie Schäfer spielte in dem Ein-Personen-Stück „#machtlos“ eine junge Frau, die aus einer suchtbelasteten Familie stammt. Für die Schüler der Jahrgangsstufe sechs der Gesamtschule Gescher ein beeindruckendes Erlebnis.

Foto: Gesamtschule Gescher

GESCHER/VELEN. An der Gesamtschule Gescher bekamen die insgesamt sieben Klassen der Jahrgangsstufe sechs in Gescher und Velen außergewöhnlichen Besuch. Die Schauspielerin Stefanie Schäfer verwandelte den Klassenraum in einen Theatersaal. In dem Ein-Personen-Stück „#machtlos“ spielte sie eine junge Frau, die aus einer suchtbelasteten Familie stammt. Mit viel Herzblut nahm sie die jeweilige Klasse mit auf einen sehr persönlichen Weg. Schäfer sprach die Schülerinnen und Schüler direkt an und lockerte die dramati-

sche Geschichte immer wieder durch lustige Momente auf. Das Publikum wurde aktiv eingebunden, und im Anschluss diskutierte es mit der Schauspielerin und dem Gescheraner Günter Döker, der sich als Vorsitzender des Vereins „Große Freiheit“ seit Jahren für Kinder aus suchtmittelbelasteten Familien engagiert.

Der Suchtpräventionsbeauftragte der Schule, Dr. Hendrik Lange, lobte das Projekt: „Ein schwieriges Thema wird so auf eine lebendige Weise umgesetzt.“ Schon seit sieben Jahren findet dieses besondere Thea-

tererlebnis statt und ist damit eine feste Größe im Suchtpräventions-Konzept der Schule. „Das Stück passt zu uns, weil es Kindern auf Augenhöhe begegnet. Gleichzeitig signalisiert es betroffenen Kindern, dass sie nicht alleine sind“, erklärte Nicole Schlüter-Franke, die Didaktische Leitung der Gesamtschule.

Stefanie Schäfer, die dieses Jahr zum dritten Mal in Gescher auftrat, lobte die Kinder: „Alle Klassen waren sehr interessiert, und ich freue mich immer wieder über Szenenapplaus.“ Und Natalie Triphaus, Abtei-

lungsleiterin am Standort Velen, sagte: „Wir freuen uns schon auf die Aufführungen im nächsten Schuljahr.“

Einen Dank richtete Elena Schulz-Gadow, Abteilungsleiterin am Standort Gescher, auch an das Gescheraner Unternehmen Himmel technologies, das als Sponsor hilft, die Finanzierung der Aufführungen zu sichern.

Ein Kamerateam des WDR filmte eine Doppelstunde. Der Beitrag wird in nächster Zukunft in der „Lokalzeit Münsterland“ ausgestrahlt. Ein genauer Sendetermin ist noch nicht bekannt.